

Anderhub präsidierte Verein Historische Seethalbahn hat sich zum Ziel gesetzt, wichtige geschichtliche Zeugen dieser Bahn der Nachwelt zu erhalten. Dazu gehören nicht nur Schienenfahrzeuge, sondern auch Bauwerke wie eben dieses Depot.

Wichtiger Zeuge der Industriegeschichte

Die Remise gehört zu den ganz wenigen baulichen Zeugen, die von der sanierten Seetalbahn übrig geblieben sind. Seit Jahren sammelt der Verein Gelder, welche die Renovation und spätere Nutzung der Remise ermöglichen sollen. Das Remisenfest vom nächsten Wochenende ist ein weiterer wichtiger Meilenstein in den Bestrebungen, den Bau nach einer fachgerechten Restaurierung unter Beizug der Denkmalpflege für die Vereinszwecke und die Öffentlichkeit zu nutzen.

Dampfzugfahrten und Kinderattraktionen

Das Prunkstück des Fahrzeugbestandes des Vereins ist die betriebsfähige dreiachsige Dampflok «Beinwyl» aus dem Jahre 1882. Sie wird am Samstag und Sonntag öffentliche Rundfahrten mit historischem Rollmaterial ab Hochdorf nach Eschenbach, Baldegg, Hitzkirch und Beinwil unternehmen. Damit es Platz für alle Gäste hat, wird auch die dreiachsige Dampflok der Perlen Papier AG, eines der legendären „Tigerli“, im Einsatz stehen. Für Kinder organisiert der Verein ein Spielfest ab drei Jahren, dessen Hauptattraktion eine Gratis-Kindereisenbahn sein wird. Und weil Dampf fahren den Appetit fördert, steht eine Festwirtschaft bereit. Das Fest findet bei jedem Wetter statt und es stehen nötigenfalls genügend witterungsgeschützte Plätze zur Verfügung.

Offizielle Jubiläumsfeier am Samstag

Den Auftakt macht am Samstag um 13 Uhr eine Dampfwalzen-Demons-



Bild: Mario Gavazzi

Familien sind am Fest willkommen.

tration. Um 15.15 Uhr beginnt die offizielle Jubiläumsfeier mit musikalischer Gestaltung durch die Harmoniemusik Hochdorf und den Tambourenverein Luzern. Am Sonntag wird der Festplatz bereits um 9 Uhr eröffnet. An einem Stand orientiert der Verein über Aufgaben und Ziele dieser Institution. Sie trägt bei, ein wichtiges Stück Bau- und Industriegeschichte des Kantons Luzern auf sinnvolle Art der Nachwelt zu erhalten.

Ab Luzern mit dem Nostalgiebus

Wer bereits ab Luzern auf nostalgische Art das Festgelände erreichen will, kann dies mit einem historischen Autobus der Verkehrsbetriebe Luzern VBL tun. Der Dieselbus Nr. 81 mit Baujahr 1955 (!) wurde für das VBL-Jubiläum hergerichtet. Der Verein Historische Seethalbahn bietet mit ihm eine Fahrgelegenheit nach Hochdorf und zurück an. Der Unkostenbeitrag beträgt 20 Franken pro Person für eine einfache Fahrt.

Abfahrt jeweils auf dem Bahnhofplatz Luzern, Busperron III (beim Torbogen):

Samstag 4. September 12.30 Uhr (Rückfahrmöglichkeit ab Hochdorf um 17.45 Uhr)

Sonntag 5. September um 9.15 Uhr (Rückfahrmöglichkeit ab Hochdorf um 16.00 Uhr)

Die Platzzahl ist beschränkt und es wird eine telefonische Anmeldung auf Nr. 041 210 69 67 (Modellbahn-Boutique Luzern) empfohlen.

Mario Gavazzi

(Weitere Informationen: www.historische-seethalbahn.ch)